

– Entwurf –

Muster eines Dankbriefs von Kirchengemeinden an Spender/innen

Briefkopf Kirchengemeinde
mit Kontaktdaten, Website, Datum
Foto der sich bedankenden Person

[Das Bild ermöglicht bzw. stärkt den persönlichen Bezug]

Frau/Herr Vorname Nachname
Straße Hausnummer
PLZ Ort

Liebe/r Frau/Herr Nachname, [ggf. zweiter Name, falls zu zweit gespendet wurde]

ich danke Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Spende zugunsten der **Martinskirche** in Höhe von **123** Euro. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Denn Ihre Spende trägt dazu bei, die dringend erforderliche Sanierung des Dachstuhls zu finanzieren. Rund 450 Jahre hat das Gebälk über unseren Gottesdiensten und Konzerten stabil getragen. Doch Feuchtigkeit und Schädlinge haben dem Holz so zugesetzt, dass es jetzt erneuert werden muss. Das ist sehr aufwändig und kostet viel.

Wie gut, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes auf Sie zählen können. Rund **280.000** Euro kostet es, **den Dachstuhl zu sanieren**; **240.000** Euro haben wir bereits beisammen. Wir nähern uns also Schritt für Schritt dem Ziel – mit Ihnen an der Seite; wie schön!

Nun verbleibe ich sehr dankbar für Ihre gute Entscheidung, zugunsten der **Martinskirche** zu spenden, und grüße Sie mit besten Wünschen

SIGNATUR mit blauem Füller oder Faserschreiber

Vorname Nachname

PS: Den Abschluss der Sanierung feiern wir mit einem Dankgottesdienst, und zwar am Sonntag, den, um Uhr in der Martinskirche. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

[Hinweise:

> Wer gespendet hat, ist zunächst ungewiss, ob die Spende angekommen ist, ob sich jemand gefreut hat, ob sie tatsächlich gebraucht wird und ob man nicht besser einer anderen Organisation hätte spenden sollen. Das ist nicht gut. Um die Ungewissheit aufzulösen, sollte jede Spende bedankt werden.

> Die gelb hinterleuchteten Passagen sind auf die örtlichen Bedingungen und den Spendenzweck hin anzupassen.

> Das „PS.“ lautet ggf. ganz anders; z. B. Einladung zu einer Baustellenbesichtigung oder zu einem Spenderdankkonzert.

> Jedem Dankbrief (ggf. Dankkarte) wird die Erklärkarte „So können Sie Ihre Spende(n) steuerlich absetzen“ beigelegt.]